

Michael Seidel

*REACH Implementation Manager EU*

*Hewlett-Packard GmbH*

*Herrenberger Str. 140*

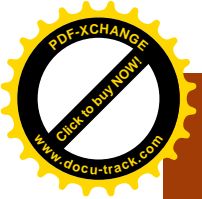
*71034 Boeblingen, Germany*

*Seidel@HP.com*

17.Juni 2008

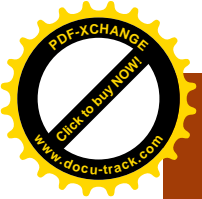
REACH und die ITK-Branche





# Agenda

- Überblick
- Definition Erzeugnis
- 2 Arten von Erzeugnissen
- REACH-Verpflichtungen für Erzeugnisse
- REACH und der Handel
- Implementierung



# Überblick

# REACH – definitions

## *Substance:*

A chemical element and its compounds  
...



S Sulfur



Fe Iron Powder



NaCl Sodium Chloride

## *Preparation:*

A mixture or solution composed of two  
or more substances;



S+Fe Sulfur + Iron Powder

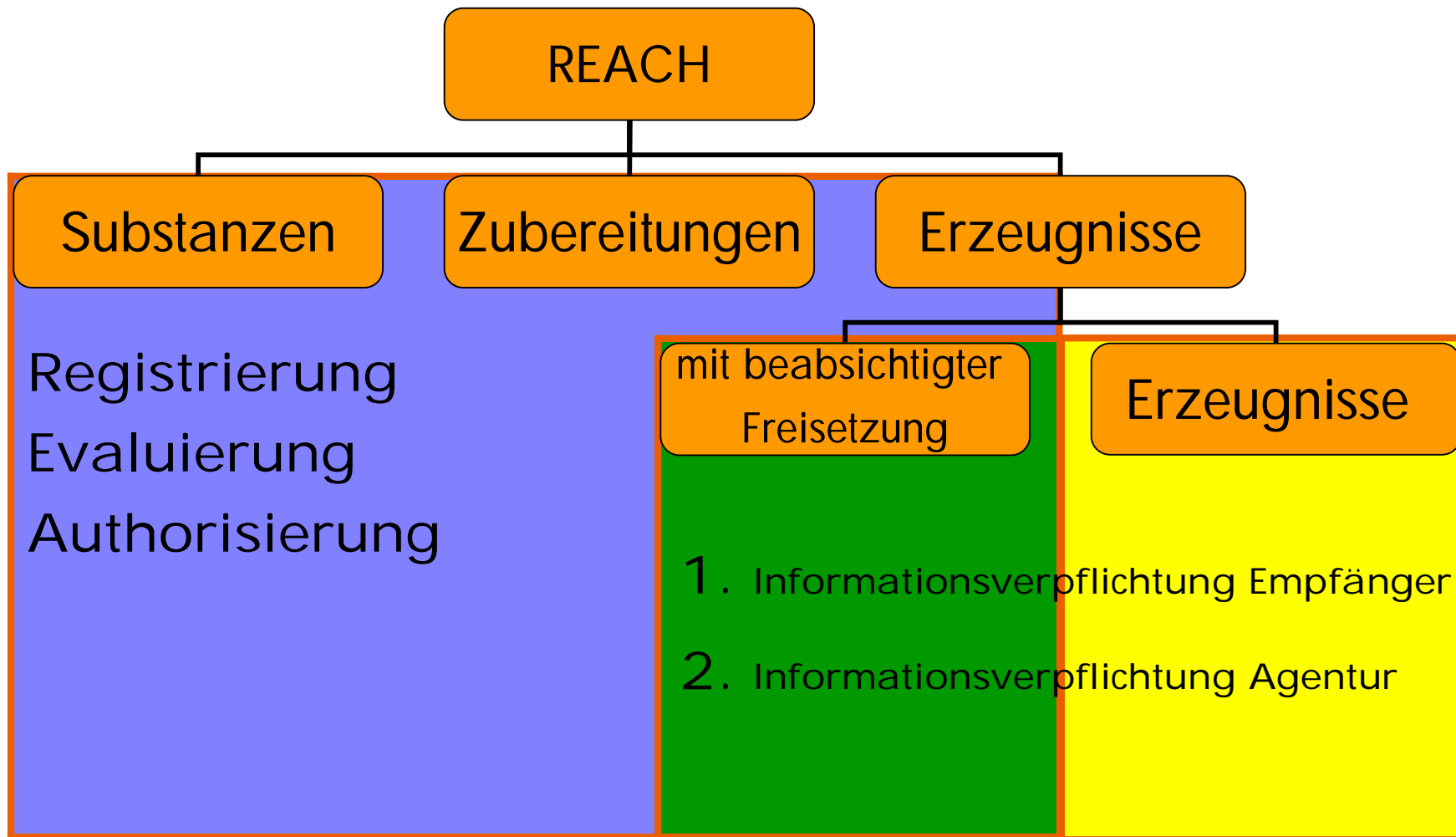
## *Article:*

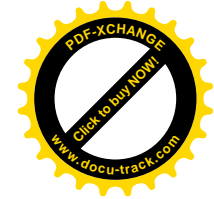
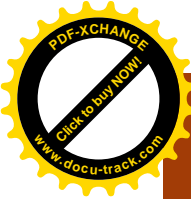
An object which during production is  
given a special shape, surface or design  
which determines its function to a  
greater degree than does its chemical  
composition;



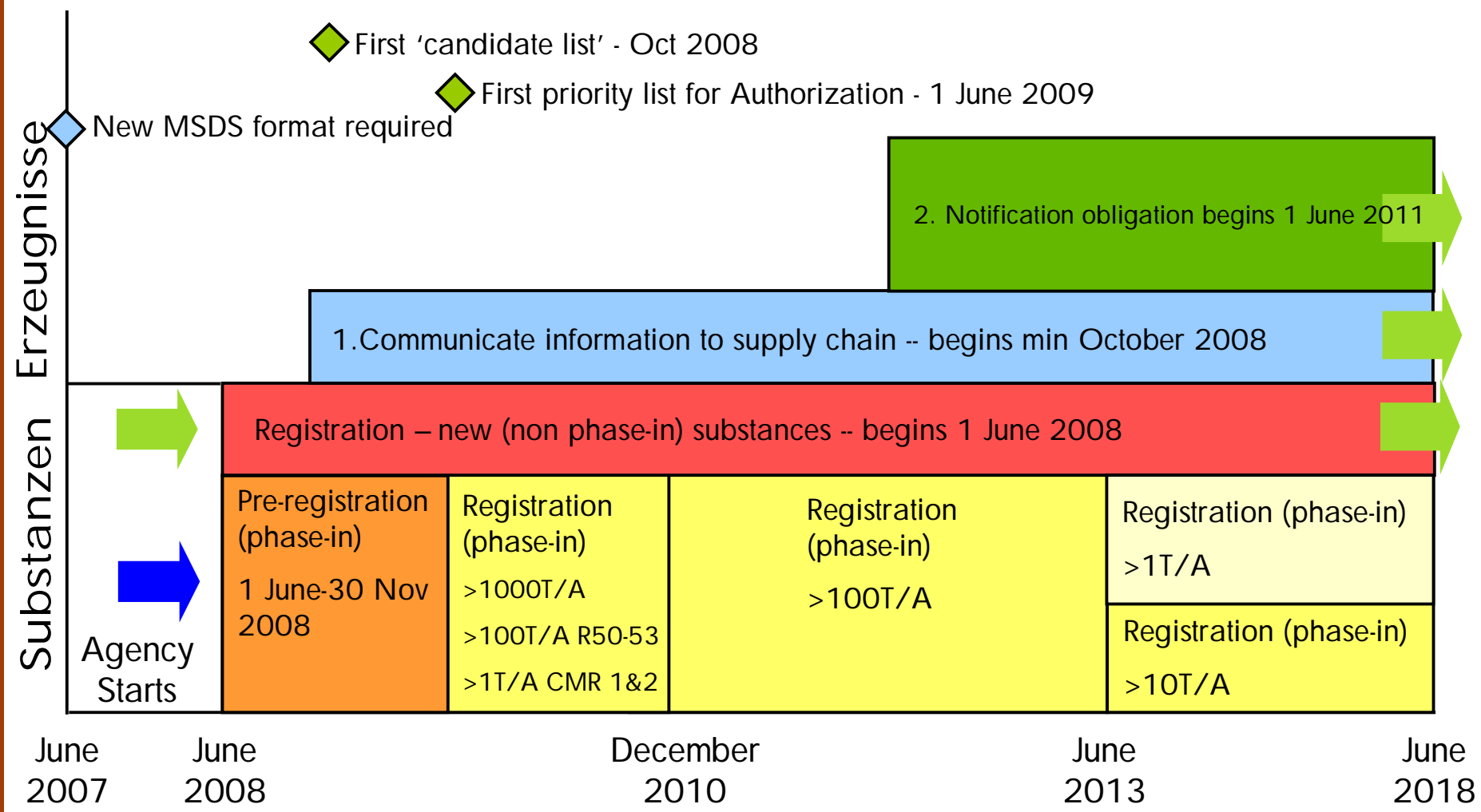
Car body

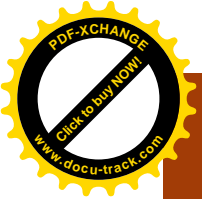
# REACH-Verpflichtungen





# REACH Requirements and Timeline





# ??? Substanzen und Zubereitungen ???

ü Hat meine Firma ein Substanzinventar?

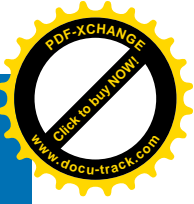
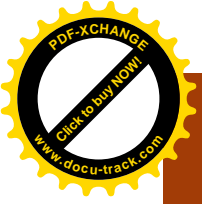
ü Bestehen Prozesse, die REACH-Verpflichtungen in der Zukunft aufdecken und handhaben?

Ja?



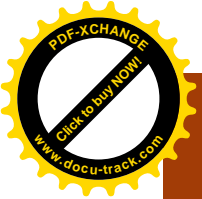
Nein?





# REACH und Erzeugnisse

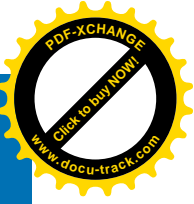
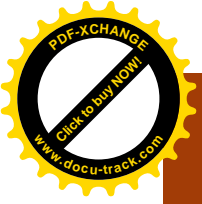
## Definition „Erzeugnis“



# Definition „Erzeugnis“

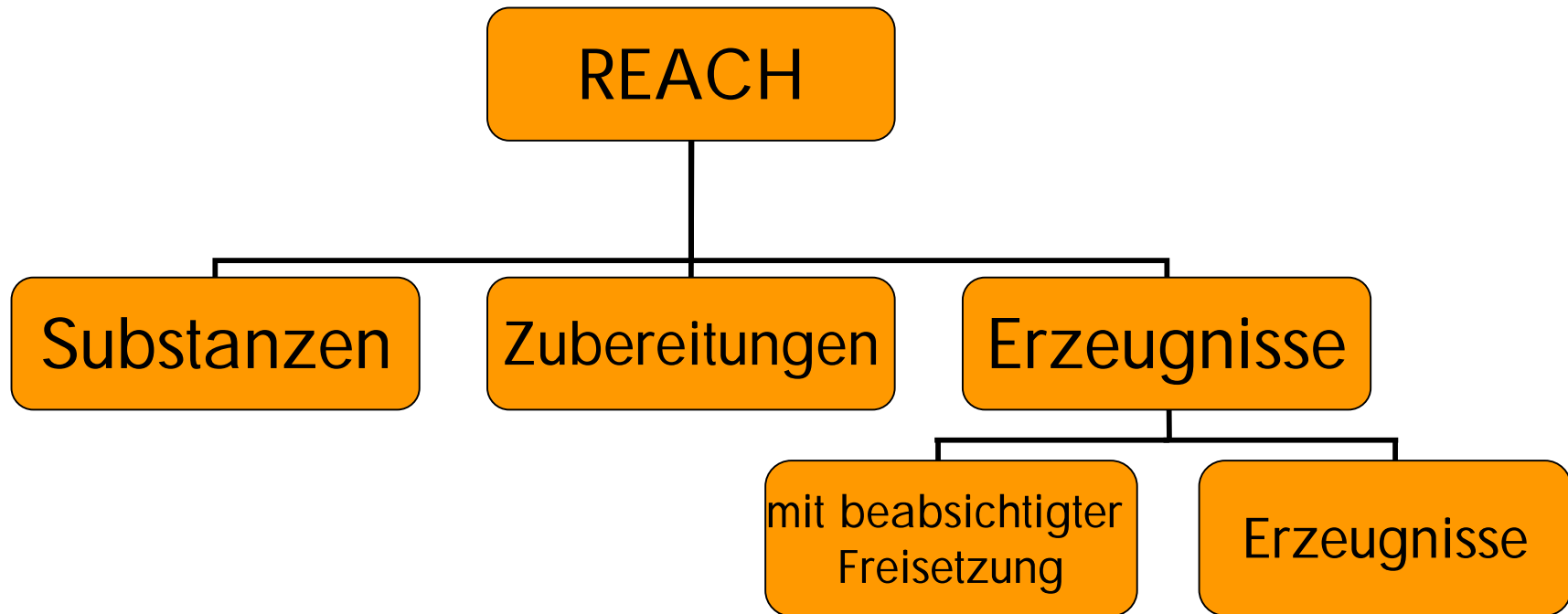
Erzeugnis:

Gegenstand, der bei der Herstellung eine spezifische Form, Oberfläche oder Gestalt erhält, die in größerem Maße als die chemische Zusammensetzung seine Funktion bestimmt;

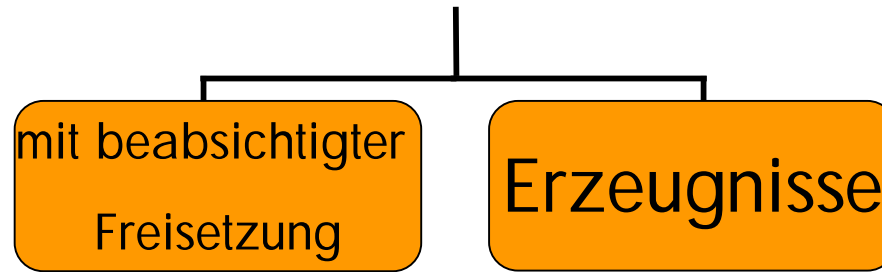


# 2 Arten von Erzeugnissen

## 2 Arten von Erzeugnissen



# 2 Arten von Erzeugnissen

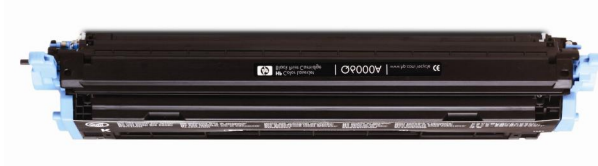


# 2 Arten von Erzeugnissen

## RIP 3.8: Schlacht der „Borderline Cases“



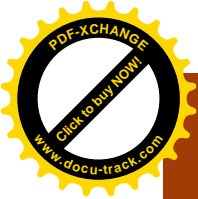
?



RIP 3.8:

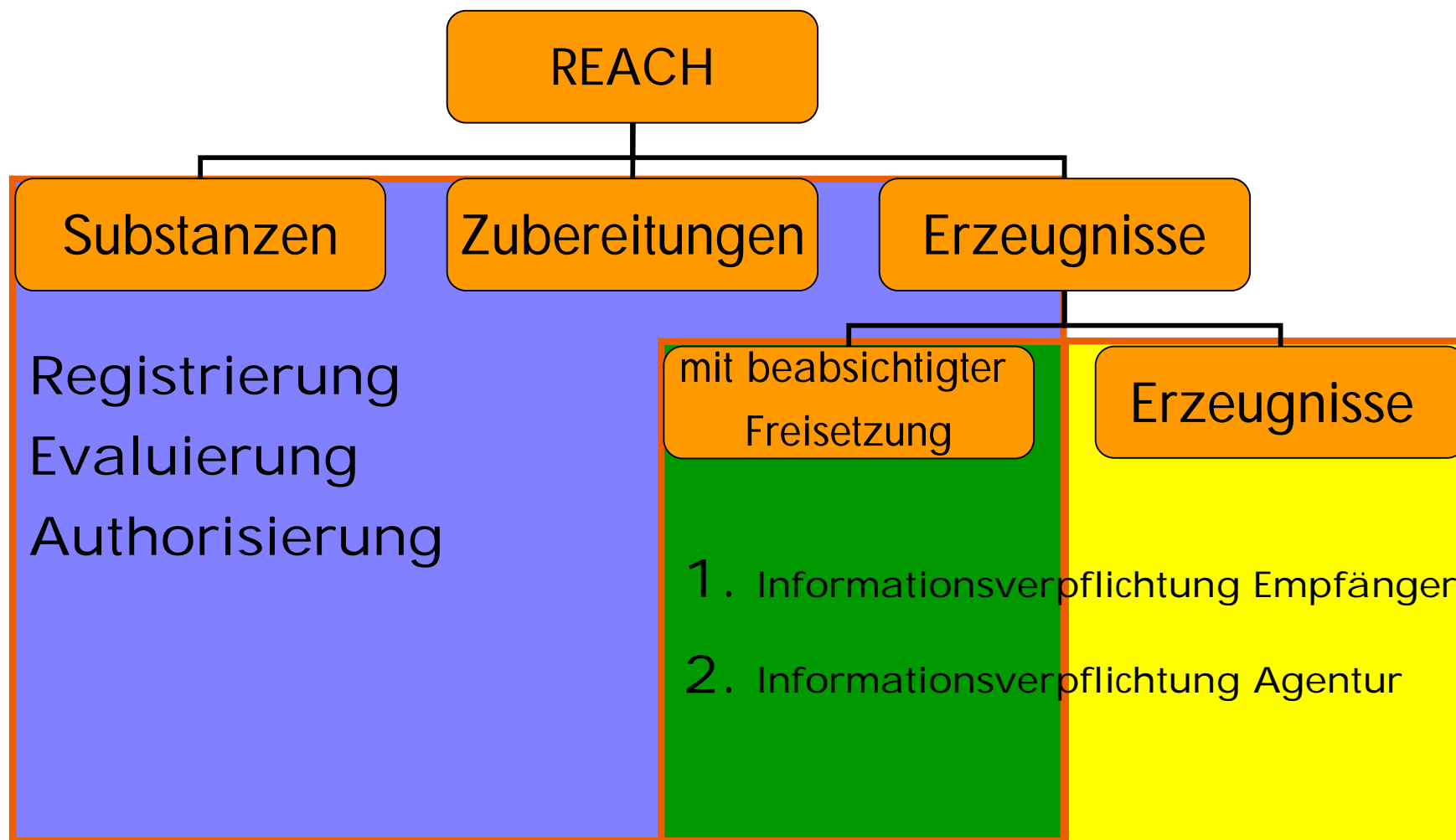
„if the toner was moved from the cartridge, it would still be possible to bring it on paper, although with a loss of quality and convenience“





# REACH-Verpflichtungen für Erzeugnisse

# REACH-Verpflichtungen

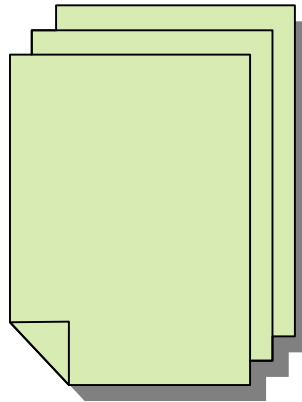


# Definition

Kandidaten-Liste Art.59(1):

enthält besonders besorgniserregende Substanzen

„Kandidaten Substanzen“



# Verpflichtungen für Erzeugnisse

## Verpflichtung 1: (Informationsverpflichtung)

Herbst 2008

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses

∅ DANN muß der Lieferant eines Erzeugnisses:

### Dem kommerziellen Abnehmer:

- dem Abnehmer des Erzeugnisses die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

### Dem Verbraucher:

- Auf Ersuchen eines Verbrauchers die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

Art 33

## Verpflichtung 2: (Notifizierungsverpflichtung)

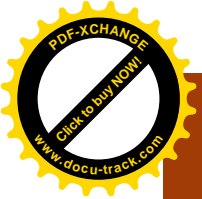
1. Juni 2011

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses UND

ü WENN Importmasse > 1 Tonne / Jahr in die EU

∅ DANN muß der Produzent/Importeur eines Erzeugnisses dies der Agentur anzeigen („notifizieren“)

Art 1(2)



# Eigenschaften der Kandidatenliste

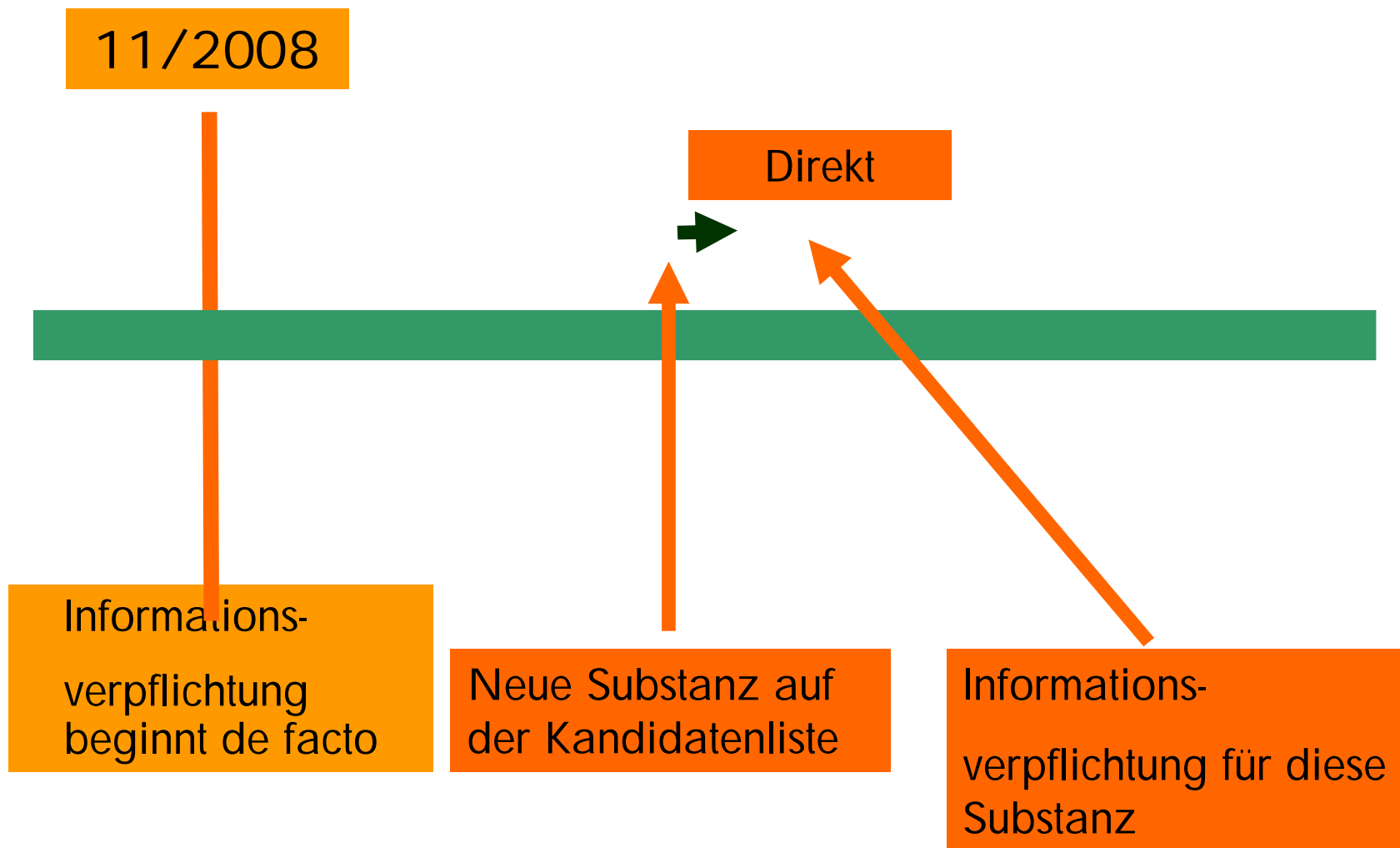
- Dynamisch

Substanzen werden sporadisch oder periodisch zugefügt

- Wachsend

Substanzen werden vermutlich auf der Liste verbleiben

# Zeitstrahl für Art 33



# Beispiel 1



Hersteller



Firmenkunde

# Verpflichtungen für Erzeugnisse

## Verpflichtung 1: (Informationsverpflichtung)

Herbst 2008

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses

∅ DANN muß der Lieferant eines Erzeugnisses:

### Dem kommerziellen Abnehmer:

- dem Abnehmer des Erzeugnisses die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

### Dem Verbraucher:

- Auf Ersuchen eines Verbrauchers die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen binnen 45 Tagen nach Eingang des Ersuchens zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

## Verpflichtung 2: (Notifizierungsverpflichtung)

1. Juni 2011

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses UND

ü WENN Importmasse > 1 Tonne / Jahr in die EU

∅ DANN muß der Produzent/Importeur eines Erzeugnisses dies der Agentur anzeigen („notifizieren“)

# Beispiel 1

Kandidatensubstanz A

Kandidatensubstanz G

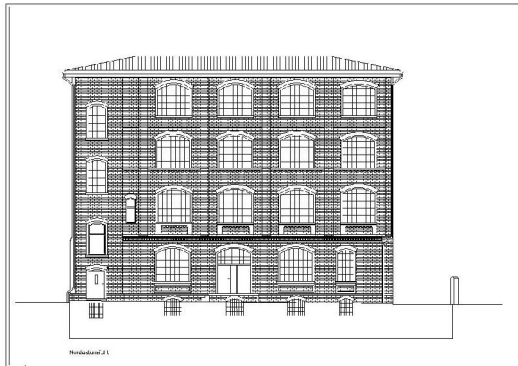


Hersteller



Firmenkunde

# Beispiel 2



Hersteller



Verbraucher

# Verpflichtungen für Erzeugnisse

## Verpflichtung 1: (Informationsverpflichtung)

Herbst 2008

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses

∅ DANN muß der Lieferant eines Erzeugnisses:

### Dem kommerziellen Abnehmer:

- dem Abnehmer des Erzeugnisses die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

### Dem Verbraucher:

- Auf Ersuchen eines Verbrauchers die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen binnen 45 Tagen nach Eingang des Ersuchens zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

## Verpflichtung 2: (Notifizierungsverpflichtung)

1. Juni 2011

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses UND

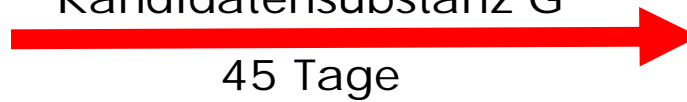
ü WENN Importmasse > 1 Tonne / Jahr in die EU

∅ DANN muß der Produzent/Importeur eines Erzeugnisses dies der Agentur anzeigen („notifizieren“)

# Beispiel 2

Kandidatensubstanz A

Kandidatensubstanz G



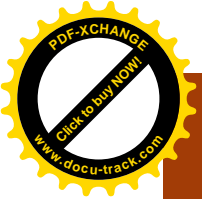
Hersteller



?



Verbraucher



# REACH und der Handel

# Verpflichtungen für Erzeugnisse

## Verpflichtung 1: (Informationsverpflichtung)

Herbst 2008

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses

∅ DANN muß der Lieferant eines Erzeugnisses:

### Dem kommerziellen Abnehmer:

- dem Abnehmer des Erzeugnisses die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

### Dem Verbraucher:

- Auf Ersuchen eines Verbrauchers die ihm vorliegenden, für eine sichere Verwendung des Erzeugnisses ausreichenden Informationen binnen 45 Tagen nach Eingang des Ersuchens zur Verfügung stellen, gibt aber mindestens den Namen des betreffenden [Kandidaten]Stoffes an

## Verpflichtung 2: (Notifizierungsverpflichtung)

1. Juni 2011

ü WENN Gewicht an Kandidatensubstanz > 0.1% w/w des Erzeugnisses UND

ü WENN Importmasse > 1 Tonne / Jahr in die EU

∅ DANN muß der Produzent/Importeur eines Erzeugnisses dies der Agentur anzeigen („notifizieren“)

# Handelspartner – Art 33 Pflichten – Ende 2008

Inverkehrbringen:

Anders  
als  
RoHS!

entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe an Dritte oder Bereitstellung für Dritte. Die Einfuhr gilt als Inverkehrbringen;

Lieferant eines Erzeugnisses:

Produzent oder Importeur eines Erzeugnisses, Händler oder anderer Akteur der Lieferkette, der das Erzeugnis in Verkehr bringt;

Abnehmer eines Erzeugnisses:

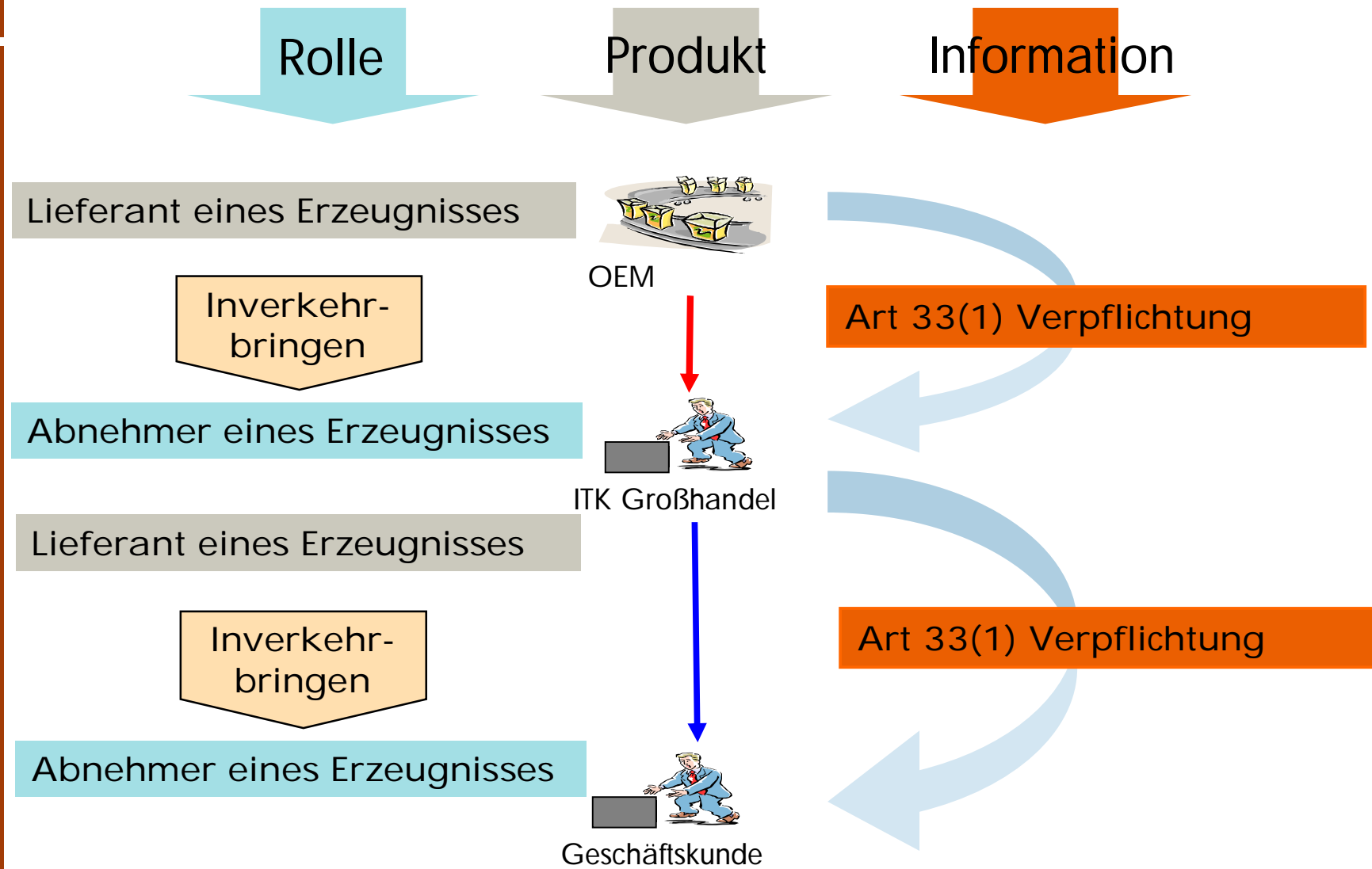
industrieller oder gewerblicher Anwender oder Händler, dem ein Erzeugnis geliefert wird; Verbraucher fallen nicht darunter;

Lieferant eines Erzeugnisses

Inverkehrbringen

Abnehmer eines Erzeugnisses

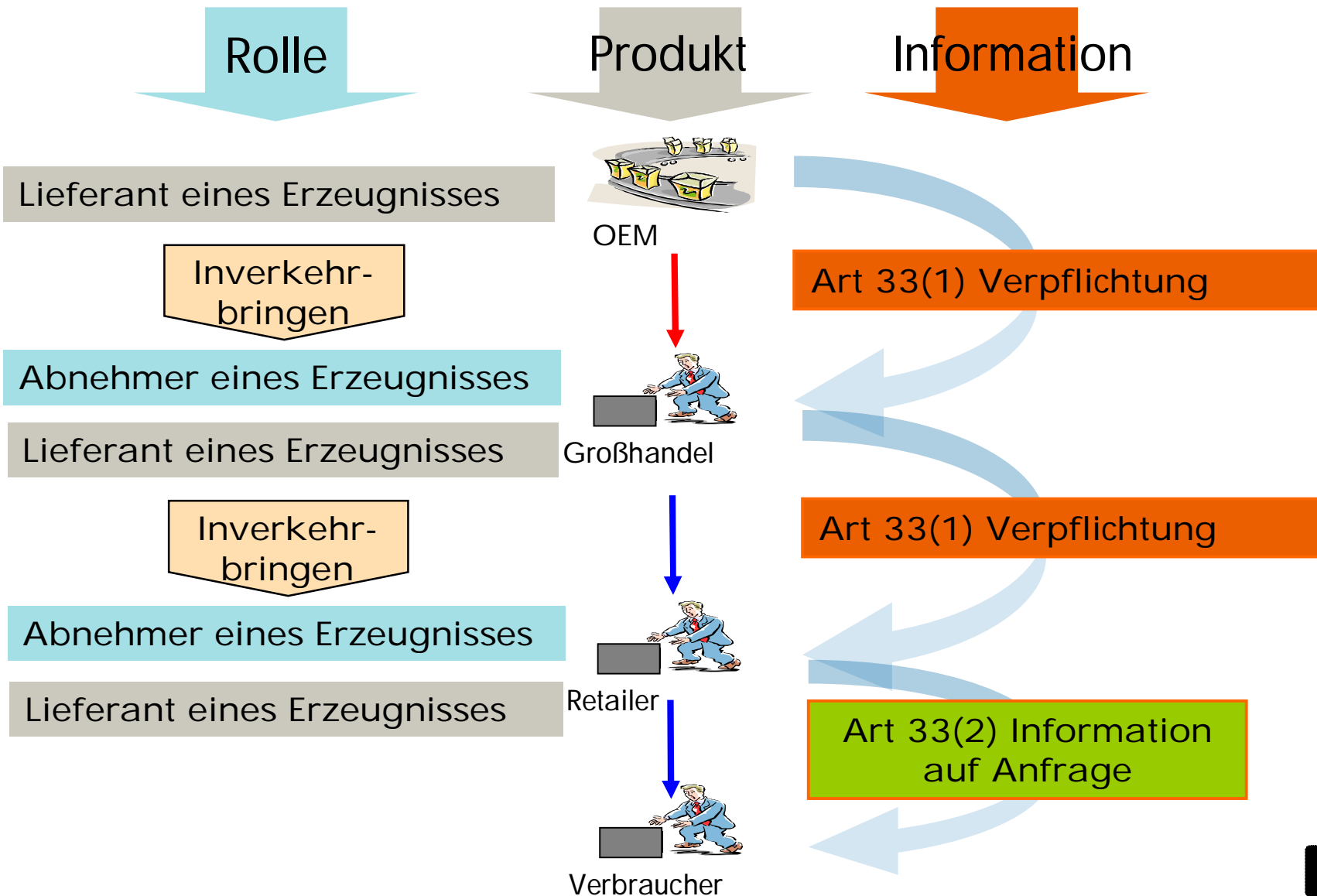
# Handelspartner – Art 33 Pflichten – Ende 2008



Art 33(1) Verpflichtung

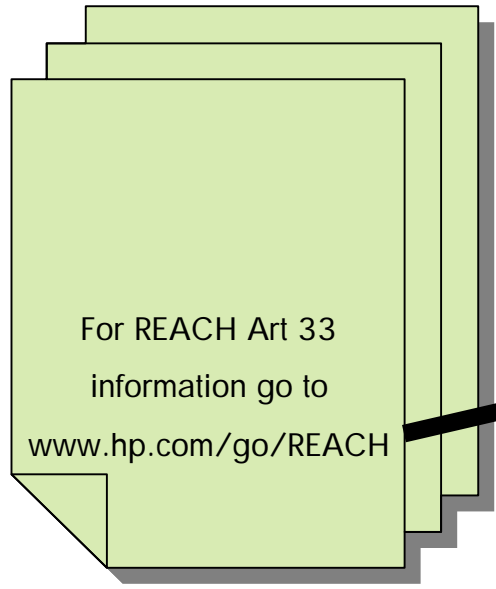
Art 33(1) Verpflichtung

# Handelspartner – Art 33 Pflichten – Ende 2008



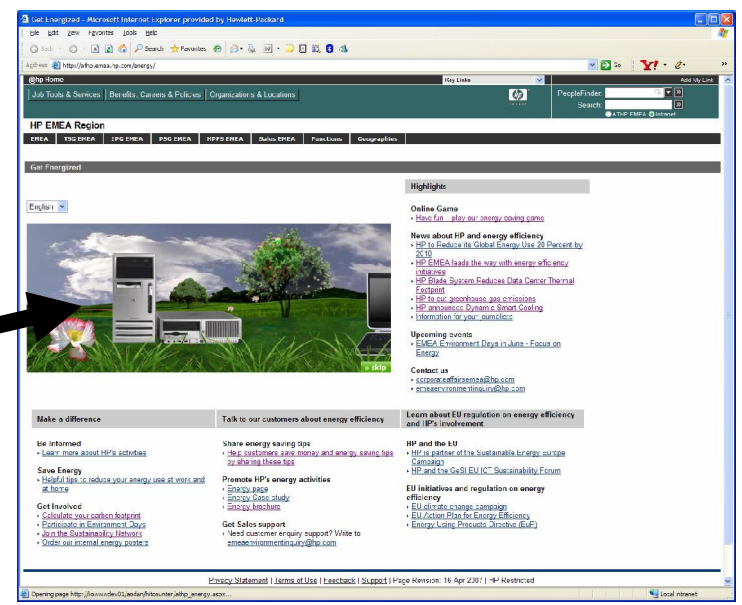
# Art 33 Kommunikation

## How to communicate for Art 33 (1)



For REACH Art 33  
information go to  
[www.hp.com/go/REACH](http://www.hp.com/go/REACH)

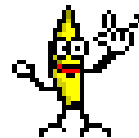
Product manual



# ??? Erzeugnisse ???

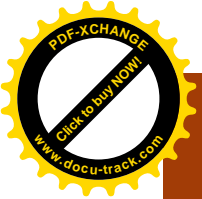
- ü Hat meine Firma ein Konzept, wie Art 33 Substanzinhaltsstoffe beschafft werden?
- ü Hat meine Firma ein Konzept, wie Art 33 (1) Informationen weitergegeben werden?
- ü Hat meine Firma Prozesse, wie Art 33 (2) Informationen intern gehandhabt werden?

Ja?

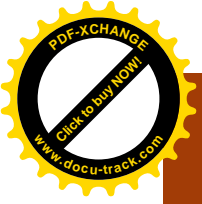


Nein?





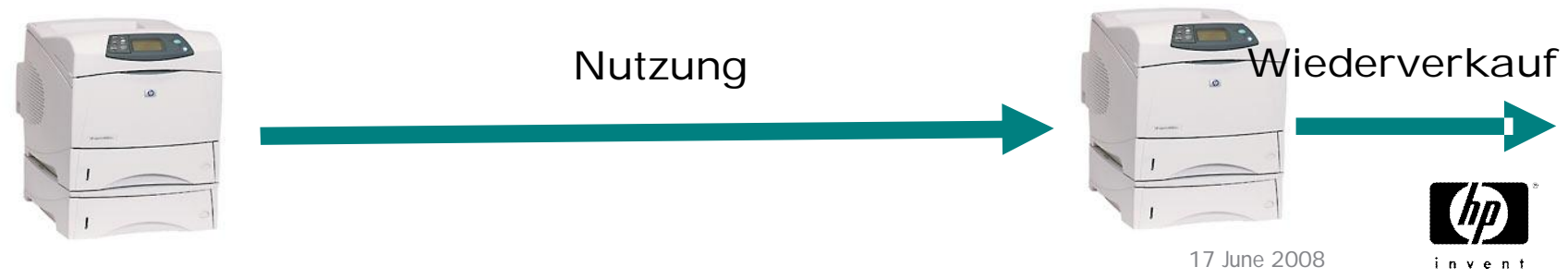
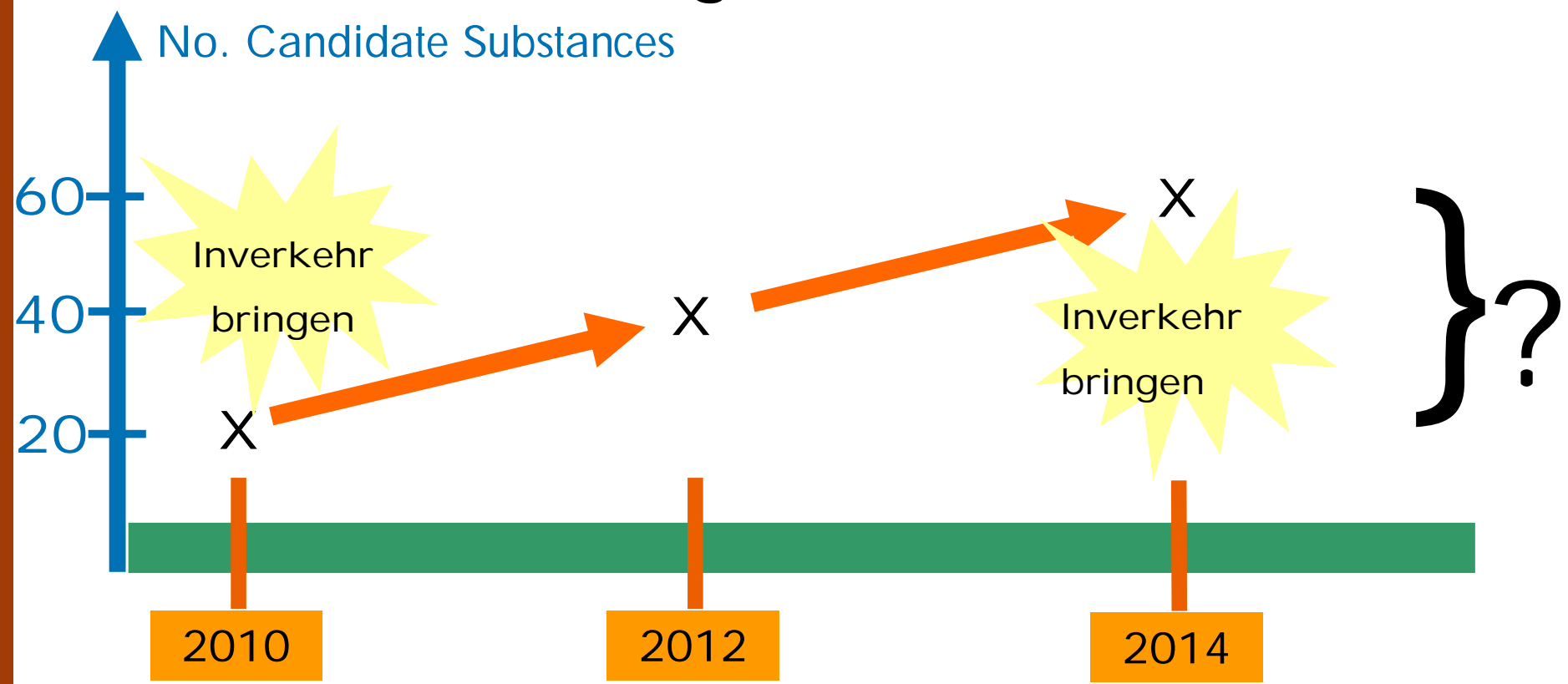
# Implementierung

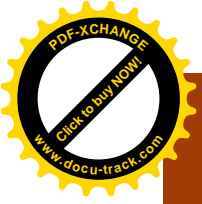


# Mögliche Lösungen für Art 33

- Kandidatensubstanzen in Produkten vermeiden
  - Technologieauswirkung?
  - Designänderung während des Lebenszyklusses
  - Keine Lösung für gebrauchte Produkte
- Chemische Analyse
  - Quantitative Analyse per CAS, ... Etc
  - Kosten
- Informationen aus der Zulieferkette

# Gebrauchte Erzeugnisse





# Zusammenfassung

- Substanzinventar
- Chemikalienmanagement
- Substanzen in Erzeugnissen
- Kommunikation Zulieferkette hinunter
- Umgang mit Art 33 Anfragen

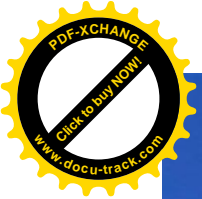
# Art 33 in Action (RIP 3.8)



Auction house

Bank

- Kandidatensubstanzen im Erzeugnis vermeiden?
- Chemische Analyse des Erzeugnisses?
- Zulieferkette befragen?



Danke!

